



Gemeinsam und mit „AHA“ gegen Corona: Appell des Bürgermeisters

Sechs Wochen Corona-Pandemie liegen inzwischen hinter uns.

Wie kann es weitergehen?

Liebe Friolzheimerinnen und Friolzheimer, seit Mitte März dieses Jahres die Corona-Pandemie über uns hereingebrochen ist, haben wir sechs Wochen mit annähernd täglich schlechten Nachrichten erlebt, mussten wir noch vor kurzem ungeahnte Beschränkungen unseres Alltags erdulden und waren alle in großer Sorge um unsere Gesundheit und die unserer Mitmenschen. Neben den Auflagen und Verboten, die uns von der Landesregierung auferlegt wurden, musste auch die Gemeinde Friolzheim mit der Schließung aller kommunalen Liegenschaften tief in Ihre sonst selbstverständlichen Lebensgewohnheiten eingreifen. Mit der Parole „Es kommt



auf Sie an!“ hatten wir an Sie appelliert, sich weitestgehend ins Private zurückzuziehen und auf Distanz zu Ihren Mitmenschen zu gehen. Sie haben dies klaglos akzeptiert und sind diesem Appell auf bemerkenswerte Weise gefolgt. Dafür sind wir Ihnen ganz besonders zum Dank verpflichtet!

Ein großer Dank geht auch an die Kollegen des Friolzheimer Bauhofs, die in dieser schwierigen Zeit so gut es ging normal ihren Dienst versehen, den Kolleginnen und dem Kollege in unseren Kitas, die die „kinderlose“ Zeit gut für andere wichtige Dienste nutzen sowie den Mitarbeitenden im Rathaus, die trotz geschlossener Türen das dennoch enorme Arbeitspensum teils im Büro, teils im Homeoffice jeden Tag mit Bravour erledigen.

Seit einigen Tagen nun haben wieder die ersten Geschäfte geöffnet, bei schönstem Frühlingswetter gibt es endlich wieder ein leckeres Eis im Gioia, in der kommenden Woche wird die Notbetreuung in unseren Kitas auf eine breitere Basis gestellt und nach dem Maifeiertag läuft am 04.05. langsam, aber sicher die Schule wieder an. Haben wir die Krise bereits überstanden und ist damit bald wieder alles beim Alten?

Bitte lassen Sie sich nicht täuschen: Wir befinden uns nach wie am Anfang, bestenfalls mittendrin in einer inzwischen weltweit um sich greifenden Pandemie mit einem unsichtbaren, aber hochaggressiven Gegner, der unsere Gesundheit und leider auch allzu oft das Leben bedroht. Zuletzt sind die Infiziertenzahlen im Enzkreis leider wieder deutlich angestiegen. Gerade jetzt dürfen wir nicht der Versuchung erliegen, unseren bisher gewohnten Alltag wieder so leben zu wollen, als seien die letzten Wochen nur ein böser Traum gewesen, der nun dem Ende entgegengeht. Vereinzelt lässt sich auch bei uns beobachten, dass der eine oder die andere es nicht mehr so genau mit den Abstands- und Hygieneauflagen nimmt. Fünf Wochen Entbehrungen sind doch auch genug, oder?

Die Realität ist wohl eher: Das Corona-Virus, seine Gefährlichkeit und die damit zusammenhängenden Schutzmaßnahmen werden uns noch viel länger beschäftigen, als uns das lieb sein wird, wahrscheinlich das ganze Jahr 2020 oder sogar darüber hinaus! Eine Entspannung dieser belastenden Situation können wir wohl erst dann erwarten, sobald es einen wirksamen Impfstoff gegen diese heimtückische Krankheit gibt. Daher richten wir heute einen neuen Appell an Sie:

Bitte lassen Sie im Kampf gegen Corona nicht nach und halten Sie sich auch weiterhin an die inzwischen gängigen Regeln zur Vermeidung einer Infektion! Beschränken Sie Ihre sozialen Kontakte auf das absolut erforderliche Mindestmaß, waschen Sie sich regelmäßig und gründlich die Hände und tragen Sie den vorgeschriebenen Mund-Nasen-Schutz so oft und wo immer es geht, sobald Sie andere Menschen treffen. Helfen Sie mit, die eigene Gesundheit und die Ihrer Mitmenschen zu schützen!

Am besten geht das, wenn Sie sich die eingängige „AHA-Regel“ verinnerlichen:

Abstand + Hygiene + Alltagsmaske!

Bitte seien Sie dabei, bitte machen Sie mit! Gemeinsam und nur gemeinsam werden wir es schaffen, Corona hinter uns zu lassen und zu einer neuen Normalität zurückzukehren. Vielen Dank schon heute für Ihr aktives Zutun!

Es grüßt Sie mit Dankbarkeit und großer Zuversicht
Ihr Bürgermeister Michael Seiß



*„Dienet einander,
ein jeglicher mit der Gabe,
die er empfangen hat.“*

1. Petrus 4,10



Einander unterstützen

Aufgrund der aktuellen Situation sind besonders ältere und vorerkrankte Menschen dazu angehalten, sich zu schützen. Kindergärten und Schulen sind geschlossen und für alle gilt: Sozialkontakte möglichst vermeiden. Diese Situation wird manche von Ihnen in eine schwierige Lage bringen und wir möchten Sie daher unterstützen!

Brauchen Sie jemanden, der etwas für Sie übernimmt?

- ✓ Einkäufe
- ✓ Botengänge
- ✓ Den Hund ausführen
- ✓ Eine dringliche Erledigung
- ✓ ...

Bei uns haben sich einige junge (und gesunde) Menschen gemeldet, die sich freuen, wenn sie Sie unterstützen können! **Melden Sie sich bei unserer Jugendreferentin Daniela Hirschmüller, die Ihnen gerne Unterstützung vermittelt!** Erreichbar unter:

01578-1670346 oder daniela.hirschmueller@outlook.de

Amtliches



Friolzheim sagt "Danke": Erzieherinnen schneiden Masken

Ab dem 27.04.2020 gilt in Baden-Württemberg im ÖPNV und beim Einkaufen eine Pflicht, einen Mund-Nasenschutz zu tragen, darüber hinaus besteht eine starke Empfehlung dazu. Damit die Gemeindeverwaltung Friolzheim gut vorbereitet auf diese Vorgabe blicken kann, dafür haben zahlreiche Erzieherinnen unserer kommunalen Kitas gesorgt: Aus den Händen der stellvertretenden Leiterin Frau Beate Mendes konnte Bürgermeister Michael Seiß viele handgemachte Stoffmasken hochofrenut in Empfang nehmen und wird damit die Kolleginnen und Kollegen im Rathaus versorgen.

Die Gemeindeverwaltung freut sich sehr über diese gelungene und längst noch nicht abgeschlossene Aktion und sagt auch hier "Danke" insbesondere an Larissa Gerlich, Elke Schweikle und Sonja Vainella. Aber auch zahlreiche andere Kolleginnen haben mitgenäht oder einzelne Kolleginnen mitversorgt.

Es informiert Sie

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim



Öffentliche Bekanntmachungen

Informationen rund um Grundschule und Kitas (Notbetreuung)

Am 20. April wurden seitens der Landesregierung neue Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Notbetreuung neu gefasst. Auf Basis der nach wie vor unzweifelhaft verfügbaren Schließung aller Kitas in Baden-Württemberg sowie den geltenden Abstands- und Hygieneregeln wird die Gemeinde Friolzheim mit sehr großer Wahrscheinlichkeit nicht jeden Betreuungswunsch erfüllen können.

Wir werden daher folgenden Gruppen Vorrang einräumen:

- Kinder, bei denen ein Elternteil in der kritischen Infrastruktur arbeitet
- und unabhkmmlich ist;
- Kinder, deren Kindeswohl gefhrdet ist sowie
- Kinder, die im Haushalt einer bzw. eines Alleinerziehenden leben

Aufgrund verschiedener personeller und organisatorischer Vorbereitungen beginnt die Notbetreuung auf Basis

der neuen Kriterien in den Kitas am 29.04., in der Schule durch den lngeren Vorlauf bereits am 27.04. Unter Einbeziehung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln sowie der personellen und rumlischen Gegebenheiten wird dies unter folgenden Voraussetzungen geschehen:

- Die Gruppengrößen werden ca. 5 bis maximal 7 Kinder betragen
- Jede Notbetreuungsgruppe wird eine feste Betreuung haben
- Die Betreuung findet in den Kitas zwischen 7 und 13 Uhr statt,
- in der Grundschule von 07.45 bis 12.10 Uhr
- Ein Mittagessen wird nicht angeboten
- Fr Eltern, die ihre Kinder in die Notbetreuung bringen oder von dort abholen, besteht eine Maskentragpflicht

Bitte beachten Sie, dass die Gemeinde Antrge auf Notbetreuung erst dann bearbeiten wird, sobald diese vollstndig vorliegen. Neben dem vollstndig ausgefllten Antragsformular gehren nach der neuen Regelung nunmehr auch eine Bescheinigung der Unabhkmmlichkeit und Prsenzpflicht am Arbeitsplatz (bei selbstndig oder freiberuflich Ttigen genügt eine Eigenbescheinigung) sowie die schriftlichen Erklrung beider Erziehungsberechtigten oder von der oder dem Alleinerziehenden, dass eine familiäre oder anderweitige Betreuung nicht mglich ist. Die Gemeinde wird bei der Prfung sehr enge MaBstbe anlegen.

Für die Notbetreuung von Schlerinnen und Schler der Klassen 1 bis 4 ist die Grundschule Friolzheim, fr Krippen- und Kindergartenkinder die Kita zustndig. Eine evtl. Notbetreuung der Nachmittagsbetreuung organisiert bei Bedarf und gegen Entgelt der Verein Honigtopf e.V. Bei Bedarf an einer Notbetreuung bitten wir Sie, umgehend den entsprechenden Bedarfsmeldebogen vollstndig ausgefllt und unterschrieben zusammen mit den weiteren ntigen Unterlagen bei der Grundschule oder der Kindergartenleitung abzugeben. Die aktuellen, ab dem 27.04.2020 gltigen Anmeldebgen erhalten Sie in Kita und Grundschule sowie im Internet unter www.friolzheim.de zum Download. Eine Rckmeldung erfolgt in der Regel kurzfristig. Kinder, die eine Notbetreuung in der Kita oder beim Verein Honigtopf in Anspruch nehmen, sind grundsatzlich entgeltpflichtig.

Die Gemeindeverwaltung ist und bleibt auch im Rahmen der Notfallbesetzung der nchsten Wochen Ihr Ansprechpartner! Zu- oder Absagen fr die Notbetreuung erfolgen ausschlielich auf Basis der von Ihnen eingereichten, vollstndigen Unterlagen. Rund um die Notbetreuung sind die Schulleitung der Grundschule sowie die Kitaleitung Ihre ersten Ansprechpartner. Sobald uns aktualisierte Informationen seitens der ubergeordneten Behrden vorliegen, werden wir Sie umgehend unterrichten. Dazu nutzen wir neben den bekannten Kanlen ber Grundschule, Kita oder Elternbeirat auch das Internet hier auf friolzheim.de sowie das Amtsblatt der Gemeinde. Bitte bleiben Sie gesund und nehmen Sie die Gefahr, die vom Coronavirus ausgeht, auch weiterhin sehr ernst!

Es informiert Sie

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Wir bitten um Beachtung

Erreichbarkeit des Rathauses

Das Rathaus der Gemeinde Friolzheim ist ab dem 04.05.2020 nach vorheriger Terminabsprache wieder besuchbar. Das Tragen einer Alltagsmaske beim Besuch des Rathauses ist Pflicht.

07044/90360

info@friolzheim.de

Informationen zu unseren Fachämtern finden Sie unter www.friolzheim.de.

Wir bitten Sie darum, die Hinweise in unserem Haus zu beachten und die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Zeugenaufruf

Gesucht wird eine Hundehalterin, die am **20.04.2020 zwischen 20 Uhr und 12 Uhr** im Bereich Betzenbuckel/Steinkläffle unterwegs war und eine/n Kleinkraftradfahrer/in gesehen hat.

Bitte bei der Polizei in Heimsheim unter der Telefonnummer 07033/31457 melden.

Vielen Dank.

Schmiererei auf dem Skaterplatz

Leider wurde die vor kurzem neu gestrichene Wand beim Skatergelände schon wieder beschmiert (siehe Bild).

Die Gemeinde hat eine Anzeige gegen Unbekannt wegen der erfolgten erneuten Sachbeschädigung gestellt.

Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei in Heimsheim oder an die Gemeindeverwaltung, Herrn Enz, Tel. 9036-14 oder e.enz@friolzheim.de.

Gemeinde Friolzheim



Wohnungssuche

Für eine Beschäftigte der Gemeinde Friolzheim, die derzeit ein Freiwilligenjahr im Kindergarten absolviert, suchen wir noch eine 1-Zimmer-Wohnung für den Zeitraum Mai - September 2020. Sofern Sie ein Zimmer anbieten können, wird um Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung, Herrn Enz, Tel. 07044 9036-14 oder e.enz@friolzheim.de gebeten.

Gemeinde Friolzheim

Flurputzete 2020 Nachtrag

Von unserem Jagdpächter Herrn Weiß und seinen Jägern/innen haben uns noch die nachfolgend abgedruckten Bilder von der Flur- (Wald-)putzete 2020 erreicht.

An dieser Stelle auch nochmals herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Mithelfer/innen bei der vergangenen Flurputzete. Innerhalb sehr kurzer Zeit konnten alle 13 aufgeführten Gebiete

verteilt werden - gerade in solch schwierigen Zeiten ist ein solches Miteinander und Mithelfen nicht selbstverständlich. Schön, dass wir solche Mitbürger/innen in unseren Reihen haben.

Gemeinde Friolzheim

Flurputzete 2020 Bärenwirtswwaldweg bis Sailers Kreuz
und alle Waldwege



Kartierungen von Tieren

In unserer Gemeinde werden 2020 Kartierungen von Tierarten (Vögel, Insekten, Fledermäuse) durchgeführt. Die ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen von Tieren werden ab April bis Ende November 2020 stattfinden.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus eingehalten werden.

Fortsetzung Seite 7

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon 110
Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK
Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292. Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag, 7 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg

im Kreiskrankenhaus Leonberg Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Freitag, 01.05.2020
Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Dillsteiner Str. 10a, Tel. (07231) 27845 Fax 927573
Samstag, 02.05.2020
Center-Apotheke (Kaufland WiHö) Wilhelm-Becker-Str. 15, Tel. (07231) 4439433, Fax 4439434
Sonntag, 03.05.2020
Schlössle Apotheke, Westliche 80, Tel (07231) 4246420, Fax 4246412

Ämter

Rathaus

(Fachämter):
Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen
Tel.: 07044 9036-0

Bürgerbüro

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16.30 Uhr
Di.: geschlossen

Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr | 15:00 - 18:00 Uhr
Do.: 08:00 - 12:00 Uhr | 06:30 - 08.00 Uhr
(nach Vereinb.)

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07044 9036-25

Jugendhaus Friolzheim

Mo. 16:00 - 21:00 Uhr
Do. 16:00 - 22:00 Uhr
16:30 - 18:00 Uhr Teenclub
Fr. 16:00 - 22:00 Uhr
Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr
Di. 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Notar

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

Einheitlicher Ansprechpartner

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
Tel.: 07231 308 9307
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07041/8 14 69 - 23

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten: Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim,

Terminvereinbarung, Geschäftsstelle
Pforzheim: Tel. 07231 6075860

Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231 7788986

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enzthal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enzthal.de
www.tagesmuetter-enzthal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheim

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Foyer der Zehntscheune (Marktplatz 11) Friolzheim.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim,
Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:

Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtage Flüchtlingsbetreuung

Dienstags von 14 – 16 Uhr findet der Sprechtag für Flüchtlinge/Flüchtlingsbetreuung vom Internationalen Bund (IB) im Foyer der Zehntscheune statt.

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 16,45 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Richtiger Gebrauch von Mund-Nasen-Schutz minimiert das Ansteckungsrisiko – Handschuhe eher nicht zum Eigenschutz geeignet

Ab dem kommenden Montag, 27. April, gilt für den Einkauf und den ÖPNV nun auch in Baden-Württemberg eine Maskenpflicht. „Dafür braucht es keine teuren, professionellen Masken“, erklärt Dr. Brigitte Joggerst, Leiterin des Gesundheitsamtes beim Landratsamt Enzkreis, sogenannte "Community-Masken" reichen dafür völlig aus. Denn unstrittig sei, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) auch in Form einer reinen textilen Barriere durchaus einen positiven Effekt hat.

Joggerst verweist dazu auf die Einschätzung des Bundesamtes für Arzneimittel- und Medizinprodukte (BfArM), auf das sich auch das Robert-Koch-Institut bezieht. Demnach können geeignete Masken durchaus dazu beitragen, die Geschwindigkeit des Atemstroms oder Tröpfchen-Auswurfs zu reduzieren. „Tröpfchen, die man beispielsweise beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, werden dadurch abgefangen. Damit verringert sich das Risiko, eine andere Person anzustecken“, erklärt sie. „Auf diese Weise können die Masken bzw. ihre Träger einen Beitrag zur Reduzierung der weiteren Ausbreitung von SARS-CoV-2 leisten“, ist die Ärztin sicher.

Laut Dr. Joggerst hätten MNS im Übrigen noch einen weiteren positiven Effekt: „Sie unterstützen sichtbar das Bewusstsein für „social distancing“ sowie den gesundheitsbezogenen achtsamen Umgang mit sich und anderen.“

Für die optimale Wirksamkeit ist es jedoch wichtig, dass ein MNS oder die Mund-Nasen-Bedeckung korrekt sitzt, also eng anliegend getragen und bei Durchfeuchtung gewechselt wird, betont die Expertin. Hinweise zur Handhabung und Pflege von Mund-Nasen-Bedeckungen finden sich unter www.bfarm.de. Belege dafür, dass ein MNS oder eine Mund-Nasen-Bedeckung den Träger selbst vor einer Ansteckung durch andere schützt, gäbe es allerdings nicht. Aus diesem Grund hält es Joggerst für unumgänglich, weiterhin die empfohlene Abstandsregel von mindestens anderthalb Metern einzuhalten. „Auf keinen Fall sollte das Tragen eines MNS oder einer Mund-Nasen-Bedeckung dazu führen, dass wir auf die Abstandsregel oder gar auf die Husten- und Nieseregeln nicht mehr achten und die Händehygiene vernachlässigen“, warnt die Leiterin des Gesundheitsamtes.

Vor allem letzteres sei enorm wichtig. Derzeit beobachtet sie, dass zunehmend Menschen beispielsweise mit Handschuhen einkaufen. Davon hält die Expertin jedoch nichts: „Ob man sich nun mit der bloßen oder mit einer behandschuhten Hand ins Gesicht fasst und sich dabei ansteckt, macht keinen Unterschied“, warnt sie. Um sich selbst und andere vor einer Ansteckung mit respiratorischen Erregern zu schützen, seien eine gute Händehygiene, das Einhalten von Husten- und Nieseregeln und das Abstandhalten eindeutig die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen. „Davor schützt ein Handschuh – egal aus welchem Material – in keiner Weise“, macht Dr. Joggerst deutlich.

Und noch ein Aspekt spricht für das Tragen eines MNS: Längst nicht jeder, der mit SARS-CoV-2 infiziert ist, be-

merkt das auch, sondern führt Symptome wie Husten- und Niesreiz jetzt im Frühling eventuell auch auf eine bestehende Pollenallergie zurück. In der Regel sind Betroffene jedoch bereits mit leichten Symptomen ansteckend. Manche Infizierte erkranken gar nicht, könnten den Erreger aber trotzdem ausscheiden. In diesen Fällen kann das vorsorgliche Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung dazu beitragen, das Übertragungsrisiko zu vermindern, insbesondere in öffentlichen Räumen, in denen der Sicherheitsabstand nur schwer eingehalten werden kann, wie eben zum Beispiel in Busse und Bahnen und beim Einkauf.

Wer sich eine Maske selbst nähen möchte, sollte folgendes beachten: Feste, dicht gewebte Stoffe sind zu bevorzugen. Sie sollten mindestens bei 60°, besser bei 95° Grad waschbar sein. Nach dem Abnehmen kurze Zeit in Beuteln luftdicht aufbewahren oder sofort waschen. Praktische Hinweise dazu finden sich im Video der Landesregierung unter <http://www.baden-wuerttemberg.de/service/media/mid/richtiger-umgang-mit-einfachmasken-fuer-mund-und-nase/>. Nähanleitungen finden sich auch unter <http://www.sueddeutsche.de/kultur/corona-schnittmuster-maske-naehen-1.4867096> oder <https://www.swrfernsehen.de/marktcheck/corona-mundschutzmaske-selbst-naehen-anleitung-100.html>

Soziale Dienste

Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Schulstr. 17
71292 Friolzheim
skh@altenheimat.de
Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter der Telefonnummer 07044/91585-40.

Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an.

Aktuelles

Alle Informationen des Trägers finden sie auf der Seite der Evangelischen Altenheimat <https://www.altenheimat.de/aktuelles/>



Foto: Schwester-Karoline-Haus

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei.**

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper



Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

✂ Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname:

Anschrift:

.....

Telefon:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

Ja Nein

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (<https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/>) bearbeitet werden.

Einverständnis:

Ja Nein

Suche: Verschenke:

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

✂ Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Ca. 100 Waschbetonplatten zu verschenken, auch in kleinen Mengen abzugeben.
Kontakt: 07044/42068

Müllabfuhrtermine

Recyclinghof Friolzheim

Der Recyclinghof Friolzheim ist derzeit geschlossen! Die tagesaktuellen Öffnungszeiten des Recyclinghofes in Wurmberg können Sie unter www.entsorgung-regional.de einsehen.

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
MAI					
1 Fr					Maifeiertag
2 Sa	X	8:30-11:30	13:00-16:00		
3 So					19. KW
4 Mo					
5 Di		14:00-17:30			
6 Mi					
7 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
8 Fr					
9 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
10 So					20. KW
11 Mo					E-Geräte*
12 Di			14:00-17:30		
13 Mi					
14 Do		● 9:00-12:30	14:00-17:30		
15 Fr	X				
16 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
17 So					21. KW
18 Mo					
19 Di					
20 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
21 Do					Himmelfahrt
22 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
23 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
24 So					22. KW
25 Mo					
26 Di					
27 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30		
28 Do					
29 Fr	X	9:00-12:30	14:00-17:30		
30 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
31 So					Pfingstsonntag 23. KW

Standesamtliche Nachrichten



Goldene Hochzeit

Herr Manfred Kirchner und Frau Margarete Kirchner geb. Miller, Schwalbenstr. 30, feiern am 30.04.2020 ihre Goldene Hochzeit.

Sterbefall

5. April 2020 in Leonberg

Claudia Rautenberg, geboren am 07.05.1958, wohnhaft in der Birkenstr. 19, Friolzheim.

15. April 2020 in Friolzheim

Jochen Schoch, geboren am 31.01.1967, wohnhaft im Bachweg 26, Friolzheim.